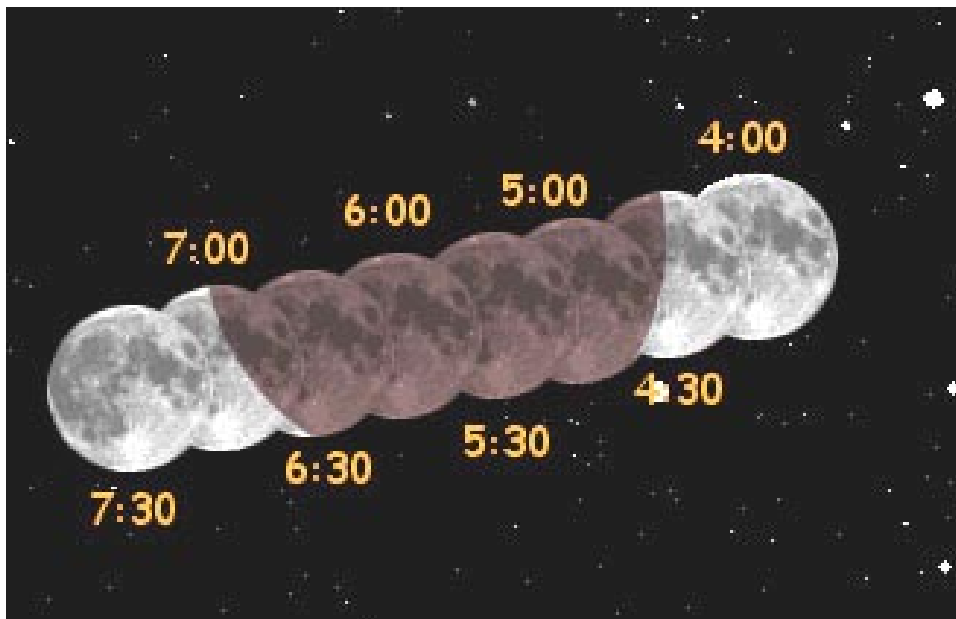


Mondfinsternis am Freitag, dem 21. Jänner 2000 in den frühen Morgenstunden



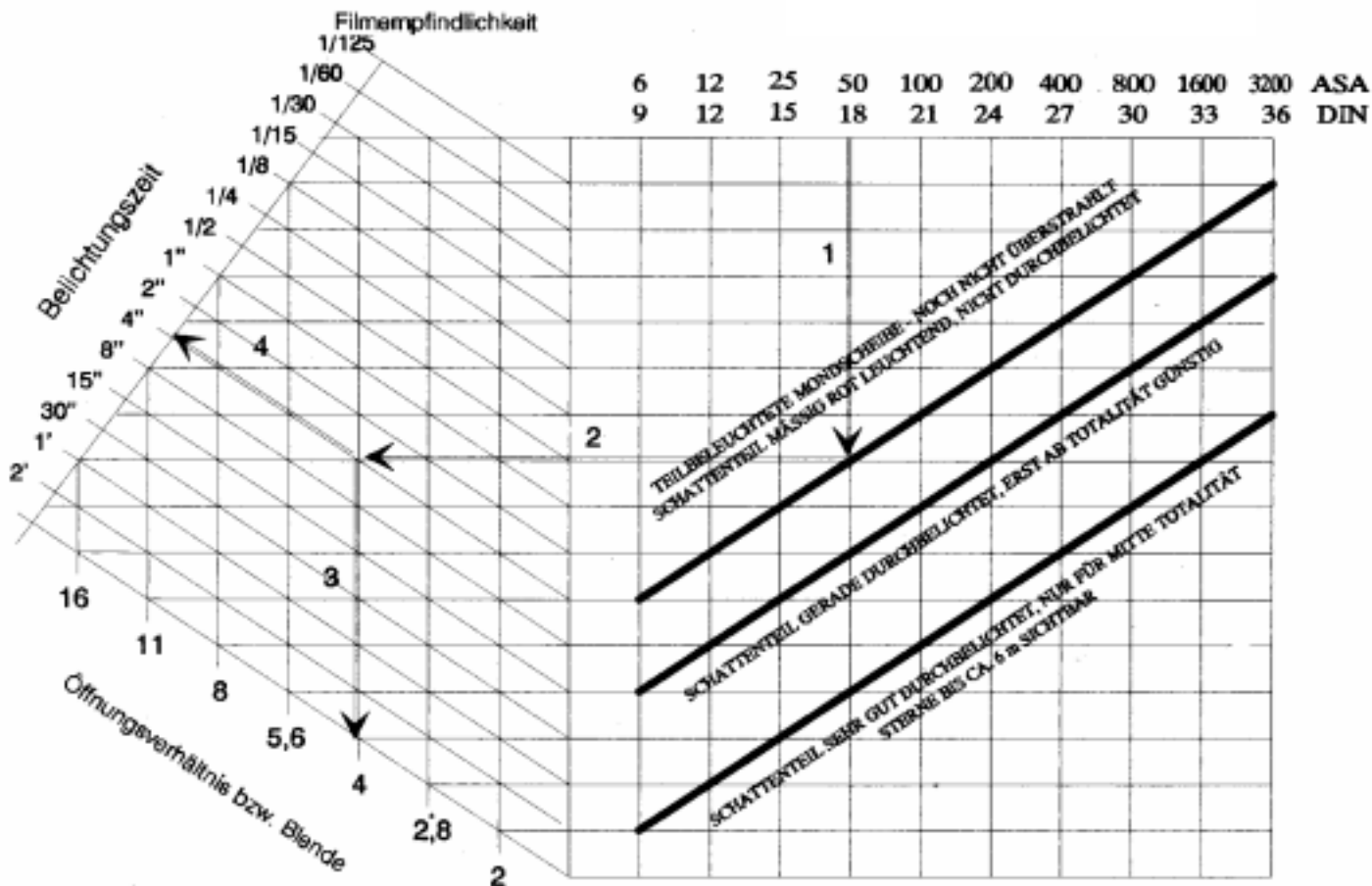
Diese Mondfinsternis kann in ganz Österreich beobachtet werden. Um diese Mondfinsternis zu sehen ist ein frühes Aufstehen am Freitag, dem 21. Jänner nötig.

Ab 4.01 Uhr wandert der Mond in den Erdschatten. Die linke Seite des Mondes beginnt sich zu verfinstern. der Mond steht im Westen noch relativ hoch am Himmel im Sternbild Krebs. Von Minute zu Minute schiebt sich der Mond mehr in den Erdschatten und **gegen 5.05 Uhr ist nun der Mond vollständig in den Erdschatten eingetaucht**. Man spricht nun vom Beginn der Totalität. Der Mond verschwindet jedoch nicht völlig, sondern leuchtet nun in einem rötlichen Licht. Sein Licht ist nun sehr stark abgeschwächt und dies hat zur Folge, daß nun auch viel mehr Sterne als sonst in einer Vollmondnacht zu sehen sind. **Bis 6.22 Uhr wird nun diese Totalität dauern**. Gegen ca. 6.00 Uhr wird man allerdings im Osten schon die beginnende Dämmerung bemerken. Gegen 7.25 Uhr wird jedoch der Mond erst wieder aus dem Kernschatten der Erde herausgewandert sein, dann ist es jedoch bereits schon ziemlich hell, denn um 7.36 Uhr ist Sonnenaufgang. Wir werden daher den größten und interessantesten Teil dieser Mondfinsternis gut sehen können. Die nächste Mondfinsternis findet am 9. Jänner 2001 statt.

Fotografie der Mondfinsternis:

Zu empfehlen ist auf jeden Fall Farbfilm bzw. Farbdiafilm. Hermann Koberger hat zur Mondfinsternis eine Belichtungstabelle entworfen, die auf der nächsten Seite zu sehen ist. Zum Gebrauch:

1. Man wählt zuerst die verwendete Filmempfindlichkeit aus, in diesem Beispiel z.B. 50 ASA = 21 DIN und fährt senkrecht in der Tabelle nach unten. Nun trifft unsere Linie eine der drei schräg verlaufenden Linien. Hier wählt man das passende aus (Teilbeleuchtete Mondscheibe, Totalität oder Mitte der Totalität)
2. Nun bewegt man sich in der Tabelle nach links, bis man
3. die verwendete Blende erreicht (in unserem Beispiel 4)
4. Nun kann man bei der Verlängerung schräg nach links oben die entsprechende benötigte Belichtungszeit ablesen



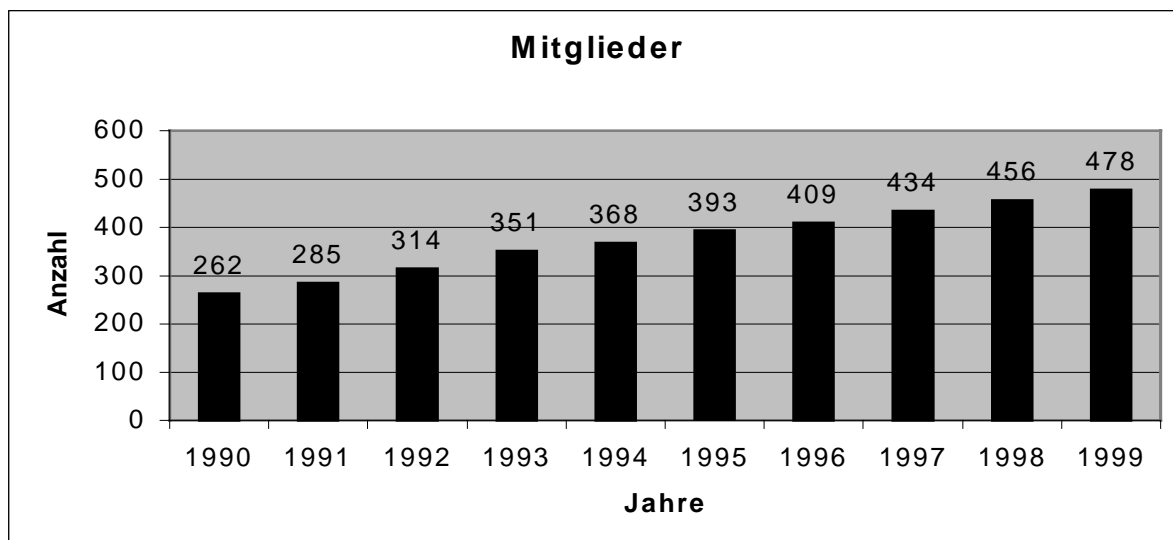
Quelle: Hermann Koberger, Zipf

Das Jahr 1999 im Rückblick

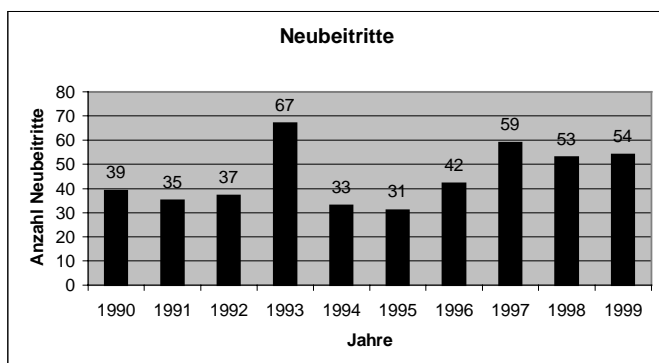
von Erwin Filimon

Mitglieder - Zum Jahresende 1999 weist unser Verein **478 Mitglieder** auf.

Wiederum ein schöner Zuwachs, allerdings wird für das Jahr 2000 nun erstmals ein leichter Rückgang der Mitgliederzahl erwartet. 17 Auslandsmitglieder weist unsere Mitgliedsstatistik aus. 84 Mitglieder aus den anderen österreichischen Bundesländern. 377 Mitglieder sind aus Oberösterreich, davon sind 167 Mitglieder im Bezirk Vöcklabruck Zuhause.



Erfreulich waren auch 1999 die **vielen Neubeitr**itte, insgesamt waren es 1999 - **54 neue Mitglieder**



Der **Austritt von 14 Mitglieder** war leider nicht zu vermeiden.

110 Personen waren zusätzlich zu den 478 regulären Mitgliedern noch **unterst**ützende Mitglieder und haben uns mit Ihren freiwilligen Spenden geholfen. Viele Mitglieder haben sich entschlossen ihre reguläre Mitgliedschaft in eine unterstützende Mitgliedschaft umzuwandeln. Von unterstützenden Mitgliedern erhalten wir eine jährliche Spende.

Reguläre und Unterstützende Mitglieder zusammen sind es **insgesamt 588 Mitglieder** auf die sich unsere finanzielle Basis stützen kann. Wir danken allen unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr.

Ein **großer Erfolg** war auch wieder so wie im **Vorjahr** der Zustrom an **neuen Interessenten an der Himmelskunde**, denn 1999 waren es **75 Neuinter**essenten. Insgesamt sind bei uns nunmehr 208 Himmelskundeinteressenten vorgemerkt. Diesem Zustrom verdanken wir den stetigen Zuwachs an neuen Mitgliedern. Viele Interessenten unterstützen unsere Tätigkeit mit einem Beitritt als Mitglied.

Auch **2000 beträgt der Mitgliedsbeitrag** (inkl. Bezug der Vereinszeitung Astro-Info) für

Jugendliche ohne Einkommen 120, --
Erwachsene 190, --

Für Mitglieder aus dem Ausland ist ein Aufpreis wegen höherer Portokosten von öS 50, -- zu leisten.

Astro-Info; Insgesamt gab es im vergangenen Jahr **10 Ausgaben der Astro-Info**, die somit fast monatlich erschienen ist. Auf **58 A4-Seiten** und in einer **Auflage von ca. 950 Stück** erhielten diese Informationen unsere Mitglieder, Interessenten und Freunde der Sternwarte Gahberg. Im November 1999 erschien die 150. Folge der Astro-Info. Das erste Exemplar wurde im Mai 1983 herausgegeben. Die Erstellung und Gestaltung der Astro-Info hat 1999 wiederum Gert Kroner in gewohnter professioneller Weise übernommen. Der Versand erfolgte wie

bereits in den vergangenen Jahren durch Helga Reichbauer. Für diese Mühen und die Arbeit möchten wir uns herzlichst bedanken. Gert Kroner kann leider im Jahr 2000 die Astro-Info nicht mehr gestalten. Die Gestaltung und Erstellung hat nun baw. Erwin Filimon übernommen.

82 Stk. der Astro-Info werden bereits **digital über das Internet zugestellt**. Dies spart uns Druck- und Portokosten und die Vereinszeitung ist schneller beim Empfänger. Wir hoffen, daß diese Zahl in den nächsten Jahren weiter wachsen wird. Dieser Service kann in unserer Homepage bestellt werden.

43 Stk. der Astro-Info werden **ins Ausland** versandt.

Die Kosten der Astro-Info steigen kontinuierlich an, insbesondere durch die gestiegenen Druckkosten. Die Astro-Info ist und bleibt unsere direkte Verbindung zu all jenen Mitgliedern, daher ist dieses Informationsblatt für uns sehr wichtig. Vermissen wird so mancher in der Astro-Info wahrscheinlich detaillierte Artikel zur Astronomie - wir müssen uns jedoch nicht zuletzt aus Kostengründen beschränken und empfehlen daher all denjenigen, die noch mehr und ausführlicheren Lesestoff wünschen das Abo von astronomischen Zeitschriften wie z.B. dem Starobserver, Sterne und Weltraum, Astronomy, Astro-Magazin, Sternbote, Sky and Telescope etc., denn dort sind wirklich umfassende Abhandlungen astronomischer Themen abgehandelt, teilweise mit Bildmaterial das wir in unserer Astro-Info niemals in dieser Farbqualität und in diesem Umfang wiedergeben könnten. Um unsere Bilder zu betrachten genügt aber oft auch ein Blick in unsere Homepage im Internet: <http://www.astronomie.at>. Interessenten können sich gerne an Erwin Filimon, Sachsenstraße 2, A-4863 Seewalchen wenden, ev. sind Probehefte dieser Zeitschriften erhältlich.

Sternwarte; 1999 haben wir auf der Sternwarte **10 Führungen** abgehalten, an denen mindestens **ca.**



650 Personen teilgenommen haben. Wie immer war der Zustrom in den Sommermonaten besonders stark. Wieder haben sehr viele Urlaubsgäste das Angebot der Sternwarte Gahberg genutzt. Leider hat 1999 sehr oft das Wetter bei den Führungen nicht mitgespielt.

Die Betreuer der Sternwarte Gahberg Klaus Eder und Hannes Schachtner haben auch 1999 viel Engagement in die Sternwarte Gahberg gesteckt.

Wir danken diesen beiden besonders für Ihren Einsatz. Herzlichen Dank aber auch an Markus Mühllechner, für die professionellen Tischlerarbeiten auf der Sternwarte Gahberg.

Besonderer Dank gilt vor allem jenen aktiven Mitarbeitern der Sternwarte, die viel Zeit geopfert haben, um bei den Führungen den Besuchern die Sternwarte Gahberg und den Sternenhimmel zu erklären. Viele unserer Betreuer haben dazu auch Ihre eigenen Geräte aufgebaut, damit wir den Besuchern allzulange Wartezeiten vor den Teleskopen ersparen konnten. Nur durch Ihren freiwilligen Einsatz war es möglich die Sternwartenführungen in diesem Ausmaß aufrechtzuerhalten. Hervorgehoben seien folgende Mitglieder, die besonders intensiv bei den Führungen aktiv waren. Ihnen gilt der besondere Dank des Vereines: Peter Petz, Wolfgang Piracher, Robert Orso, Gerold Trawöger, Stefan Pfeiffer, Klaus Eder, Georg Emrich, Christoph Kaltseis und Erwin Filimon.

Das Ereignis 1999:

Die **Sonnenfinsternis 1999** stellte eine Ausnahmesit-



uation für das Team der Sternwarte Gahberg dar. Zum Ereignis mußte die Sternwarte Gahberg für die Öffentlichkeit gesperrt werden um einen reibungslosen Ablauf für die Fotografen auf der Sternwarte Gahberg zu gewährleisten. Die Gestaltung der umfangreichen Internetseiten zur Sonnenfinsternis, die Herausgabe der Sonnenfinsternis – CD-ROM, die Versorgung unserer Mitglieder und Freunde mit Sonnenfilter und Schutzbrillen, die umfangreiche Korrespondenz, die Abhaltung von Vorträgen stellte insbesondere für zwei Mitglieder besondere Belastungen dar. Robert Orso und Erwin Filimon waren mit diesen Arbeiten extrem belastet. Die Bemühungen wurden belohnt und die Sonnenfinsternis konnte vom Gahberg aus erfolgreich beobachtet und fotografiert werden. Die Berichterstattung in der Live-Sendung die in mehrere Länder übernommen wurde, stellte den Höhepunkt in der Öffentlichkeitsarbeit der Sternwarte Gahberg dar.

Es war ein großer Erfolg der Sternwarte Gahberg.

Homepage im Internet: <http://www.astronomie.at> - Unsere Homepage im Internet wird von **Robert Orso**, dem Vereinskassier betreut und ständig erweitert. Wer sich die Homepage ansieht, wird überrascht sein, wie professionell diese gestaltet ist, aber Robert Orso ist ein Spezialist auf diesem Gebiet. Besten Dank an Robert für die großartige Gestaltung und Wartung der Internetseiten. Auch weiterhin wird unsere Vereinsbuchhaltung als Internetkonto geführt und bringt somit eine beträchtliche Arbeitseinsparung für den Vereinskassier, der 1999 für die umfangreichen Arbeiten eine Hilfe zugeteilt bekam. Sehr gut wird der BAZAR in unserer Homepage genützt, aber auch unsere Fotos im Internet wurden neu organisiert.



Erfolgreiches CCD-Team auf der Sternwarte Gahberg

Mit Harald Strauß, Georg Emrich, Klaus Eder und Hannes Schachtner verfügt die Sternwarte Gahberg über ein Team hochqualifizierter CCD-Spezialisten, die mit immer besserer Ausrüstung immer bessere Ergebnisse liefern, die schon sehr professionell wirken. Die besten Ergebnisse werden nach wie vor auf der CCD-CD der Sternwarte Gahberg veröffentlicht. Die CD-ROM kann um öS 150, -- bei der Vereinsleitung bezogen werden. Es gab wieder zahlreiche Veröffentlichungen von Aufnahmen in den astronomischen Fachjournalen.

Vereinsvorstand; Auch weiterhin wird die Vereinsleitung aus den aktiven Mitgliedern des Vorjahres zusammengesetzt werden, schließlich sollen auch jene Leute über das Geschick der Sternwarte entscheiden, die auch immer bei den verschiedenen Veranstaltungen die Hauptlast der Arbeit tragen. Diese Vorgangsweise hat sich bisher sehr bewährt und so soll es auch bleiben. Auch 1999 hat sich das Team der Sternwarte sehr bewährt. 25 Personen umfaßte der Vereinsvorstand 1999.

Neuanschaffungen 1999 für die Sternwarte Gahberg

Wir erhielten einen Aufbewahrungskontainer gespendet, der unsere mobile Gerätschaft aufnimmt und damit die Sternwarte Gahberg stark entlastet. Vorerst haben wir die Genehmigung zur Aufstellung für 1 Jahr, wir möchten jedoch da sich der Kontainer sehr bewährt hat eine Verlängerung bzw. eine ständige Lösung für unsere Platzprobleme auf der Sternwarte Gahberg im Jahr 2000 erreichen. Die derzeitige Sternwarte Gahberg in einfach zu klein für unsere Geräte und unsere Beobachtungsteams.

Der traditionelle Astroworkshop am Gahberg stand 1999 unter dem Motto der Sonnenfinsternis und war erwartungsgemäß extrem gut besucht. Auch im neuen Jahr wird diese jährliche Veranstaltung abgehalten werden.

Und das planen wir 2000:

Lösung für unsere großen Platzprobleme auf der Sternwarte Gahberg, die vielleicht so aussehen könnte (Entwurf Georg Emrich)



Die Montierung des großen Linsenteleskopes wird umgearbeitet und modernisiert und soll im Feber 2000 wieder aufgestellt werden.

Aufstellung einer weiteren schweren Montierung die insbesondere für CCD-Aufnahmen eingesetzt werden wird.

Auch im Jahr 2000 gibt es einen Workshop am Gahberg von 29. April bis 1. Mai 2000 – Thema Rückblick Sonnenfinsternis und CCD-Astronomie.

In den Sommermonaten wird ein Komet erwartet, der auch freisichtig zu sehen sein wird. Wieder ein besonderer „Leckerbissen“ für unsere Fotografen.

Die erfolgreichen Sternschnuppenbeobachtungen sollen fortgesetzt werden. Insbesondere die Leoniden verdienen wieder besondere Aufmerksamkeit.

Die Fotoausstellung auf der Sternwarte Gahberg soll grundlegend erneuert werden. Wir haben zahlreiches bisher unveröffentlichtes Bildmaterial.

Mitgliedsbeitrag 2000

Wenn Sie Mitglied beim Astronomischen Arbeitskreis Salzkammergut sind, finden Sie in dieser Ausgabe den Zahlschein für Ihren Mitgliedsbeitrag 2000:

| | |
|--------------------------------|-----------|
| Erwerbstätige | öS 190,-- |
| und Jugendliche ohne Einkommen | öS 120,-- |

Wir ersuchen um baldige Einzahlung Ihres Mitgliedsbeitrages.

Wenn Sie **noch nicht Mitglied** in unserem Arbeitskreis sind, so legen wir dennoch einen Zahlschein bei, mit der Bitte uns so wie in der Vergangenheit mit freiwilligen Spenden zu unterstützen oder unseren Verein durch Ihren Neubeitritt als Mitglied zu stärken.

Werden Sie Mitglied im Astronomischen Arbeitskreis

Einige Vorteile Mitglied bei uns zu sein:

- **Mitbenützung der Geräte der Sternwarte Gahberg** - eine Anzahl von verschiedenen Teleskopen steht zur Verfügung
- **Umfangreiche Informationen in unserer Homepage:** <http://www.astronomie.at>
- **Vereinszeitung Astro-Info:** Aktuelle Informationen über den Sternenhimmel und Vereinsaktivitäten durch die im Mitgliedsbeitrag enthaltene Vereinszeitung Astro-Info, die ca. 10mal im Jahr erscheint. Die Astro-Info kann auch via e-mail bezogen werden.
- **Monatliche Sternfreundetreffen** – jeden ersten Donnerstag im Monat im Alpengasthof Kogler (Näheres auf unserem Servicetelefon) mit Erfahrungsaustausch, Tips, Hinweisen auf astronomische Ereignisse etc.
- **Servicetelefon der Sternwarte** Tel. Nr. 07662-8797; Rund um die Uhr erhalten Sie Information über die nächsten Veranstaltungen und Beobachtungshinweise.
- Ermäßigungen bei der **Teilnahme an Astronomiekursen**, die vom Obmann Erwin Filimon gelegentlich abgehalten werden.
- **Eilnachrichten** über aktuelle Objekte - schnell und zuverlässig (über Internet)
- **Teleskopkaufberatung** durch unser Mitglied Christoph Kaltseis (Tel.Nr. 0676-3763347)
- **Kostenlose Verkaufs- und Suchanzeigen** in der Vereinszeitung Astro-Info und/oder in unserer Homepage im Astro-Bazar.
- Umfangreiche **Bibliothek** - viele Bücher und astronomische Zeitschriften.
- Umfangreiche **astronomische PC-Programme** - Informationen welches Programm man sich kaufen sollte. Testversionen (Shareware) kann bezogen werden.
- **Fortbildung** durch Teilnahme an Besprechungen, Diavorträgen und dem jährlichen Astroworkshop und den monatlichen Sternfreundetreffen.
- Gelegentliche **Vereinsausflüge**.
- Astronomische **Videofilme und Diaserien** können entliehen werden.

Sonnenfinsternis – Tips - Literaturtips

Die Sonnenfinsternis vom 11. August 1999 ist Geschichte, aber die nächste kommt bestimmt. Informationen über künftige Sonnenfinsternis zur Planung etc. können in folgender Literatur nachgelesen werden:

Seminarpapiere 1999 -

Astronomische Finsternisse: Theodor Ritter von Oppolzer Gedächtnis-Seminar

Theodor Ritter von Oppolzer Gedächtnis-Seminar. 300,-- S zuzüglich Versand 34,-- S.

Aus dem Inhalt:

Theodor Ritter von Oppolzer und sein Canon der Finsternisse, Bemerkenswerte Finsternisse, Finsternisgebiete
Die Geometrie astronomischer Finsternisse, Mucke, Hermann / Meeus, Jean: Die Berechnung von Sonnenfinsternissen und der "Canon of Solar Eclipses, -2003 to +2526", Silber, Karl: Der "Canon of Solar Eclipses, -2003 to +2526" in der Praxis. Die wissenschaftliche Beobachtung von Sonnenfinsternissen, Sonnenfinsternisse - Erfahrung und Erleben. Die Beobachtung einer Sonnenfinsternis. Beobachtung der Sonne mit SOHO. Mucke, Hermann / Meeus, Jean: Die Berechnung von Mondfinsternissen und der "Canon of Lunar Eclipses, -2001 to +2526"
Rükl, Antonin: Mondkarten für die Beobachtung von Finsternissen und Bedeckungen. Enthält die Messkrater-Koordinaten des "Neuen Systems" zur kratergenauen Beobachtung von Mondfinsternissen, Berechnung von Sternbedeckungen durch den Mond, Beobachtung von Sternbedeckungen durch den Mond, Finsternisperioden
Durchgänge von Merkur und Venus vor der Sonne, Bauanleitung für eine ideale Lochkamera, Verfinsterungen und Bedeckungen der Galilei'schen Jupitermonde.

Canon der Sonnenfinsternisse,

-2003 bis +2526. 10774 Sonnenfinsternisse, ihre Daten samt Bessel-Elementen sowie Sichtbarkeitsgebiete. Erstmals 1984 erschienen, 2.Auflage 1992. öS 913, --.

Österreichischer Himmelskalender 2000

Im 44.Jahrgang. kleines astronomisches Jahrbuch speziell für Österreich.

Als Einzelstück öS 98,--., im Abo öS 78,--. einschließlich Versand.

Aus dem Inhalt: Chronologie, Monatsübersichten Januar bis Dezember 2000, Sternbilderkarten Januar bis Dezember, Sonne und Sonnenrotation, Mond und Mondrotation, Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Jupiterrotation im System I und II, Galilei'sche Jupitermonde; mit Stellungsgrafiken, Saturn, Saturnring, Saturnmonde Titan, Rhea, Japetus, Uranus und Neptun; mit Aufsuchkarten, Pluto und Pluto astrometrisch 2000.0 mit Aufsuchkarte, Kleinplaneten und helle Sterne, Sternbedeckungen für Wien und Innsbruck, Finsternisse mit Grafik, Veränderliche Sterne; Algol-minima und Mirasternmaxima, Scheinbare Sternörter mit Übersicht, Übertragung ortsabhängiger Angaben, Landeshauptstädte, Österreichischer Astronomischer Verein, Seminare, Beobachtungsprogramme, Volkssternwarten und Planetarien

Diese Literatur zu bestellen beim Astronomischen Büro, Prof. Hermann Mucke, Hasenwartg. 32, 1238 Wien

20 Jahre Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut

Oktober 1980 – Oktober 2000

Vor 20 Jahren, im Oktober 1980 wurde der Astronomische Arbeitskreis Salzkammergut gegründet. Entscheidend für die Anmeldung als Verein war die Erkenntnis, daß nur die Gründung eines Vereines das Projekt einer Beobachtungsstation auf dem Gahberg ermöglichen könnte. Grundsätze der Vereinsgründung waren daher, den bürokratischen Aufwand so gering wie möglich zu halten (keine Mitgliedsausweise etc.), den Mitgliedsbeitrag niedrig anzusetzen und eine finanzielle Unabhängigkeit zu schaffen. Die Mitarbeit im Arbeitskreis sollte freiwillig und ohne Verpflichtung erfolgen. 1982 wurde dann die Beobachtungsstation auf dem Gahberg errichtet, bis dann schließlich 1988 durch die Eröffnung der Sternwarte Gahberg ein neuer Meilenstein im Vereinsleben gesetzt wurde. Aus anfangs 10 Sternfreunden wurde die mitgliederstärkste regionale astronomische Vereinigung in Österreich mit nunmehr fast 500 regulären und zahlreichen unterstützenden Mitgliedern. Rückwirkend können wir feststellen, daß die Installierung des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut als Verein richtig und zielführend war. Wir hoffen, daß unsere Erfolge auch weiterhin anhalten werden und es auch in Zukunft ein starkes und aktives Team der Sternwarte Gahberg gibt, das die Geschicke der Sternwarte Gahberg bestimmen wird. (Erwin Filimon)

Astro-Info via e-mail

Wir weisen darauf hin, daß die Astro-Info auch in digitaler Form erscheint. Bisher nützen rund 80 Bezieher die Möglichkeit die Astro-Info übers Internet zugestellt zu bekommen. Für uns hat das große Vorteile, da wir viel an Druckkosten einsparen und die Astro-Info sehr schnell zugestellt wird, zusätzlich können wir über den Verteiler auch Elnachrichten versenden. Wenn Sie also auch selbst diese Möglichkeit nützen möchten, bitte die Astro-Info in unserer Homepage via e-mail bestellen, ein spezielles Formular ist in der Homepage www.astronomie.at vorhanden.

Geminiden

ein konstant starker Meteorstrom



In der Nacht von 13./14. 12. 99 habe ich die unerwartete Wolkenlücke genutzt, um einige Geminiden zu fotografieren + zu beobachten (von meinem Balkon in Pinsdorf aus). Trotz hellem Himmel + relativ ungeeignetem Fotomaterial (BW45mm + Pro Gold 400 vom Stativ aus mit feststehender Kamera) hoffe ich einige erwischt zu haben.

Beobachtungszeitraum 23h30 bis 02h15. Die Fallrate bewegte sich in dem für mich einsehbaren Bereich (S bis N über O) im Durchschnitt bei mindestens 2 pro min! In Spitzenzeiten bis zu 4. Ausgehend davon, daß ich nur ca. 1/4 des Himmels überschauen konnte, rechne ich mit hochgerechnet mehr als 400/Stunde. Kein Maximum erkennbar. Fallrate im Schnitt über die 2 Stunden recht konstant mit Spitzenwerten, da viele gleichzeitige Ereignisse. Keine sehr hellen Exemplare (Feuerkugeln), im Schnitt trotzdem recht hell + gleichmäßig. Spitzenexemplare bis Jupiter hell. Häufung der Fallrate Richtung S bis O. Richtung Westen deutlich weniger! (keine Ahnung warum das so ist?). Alle sehr langsam mit recht kurzen Leuchtspuren. Farbe rötlich (bei den schwachen) bis weiß (helle Objekte). Keine Nachleuchtspuren. Bei zwei oder drei kurzes Nachleuchten (ca. 2 sec.). Interessant waren 2 "Gegenmeteore", welche sich Richtung Radiant Geminiden bewegten. Vom NO-Horizont kommend (2 Stück beobachtet) Stehen Vergleichsbeobachtungen zur Verfügung? (Harald Strauß)

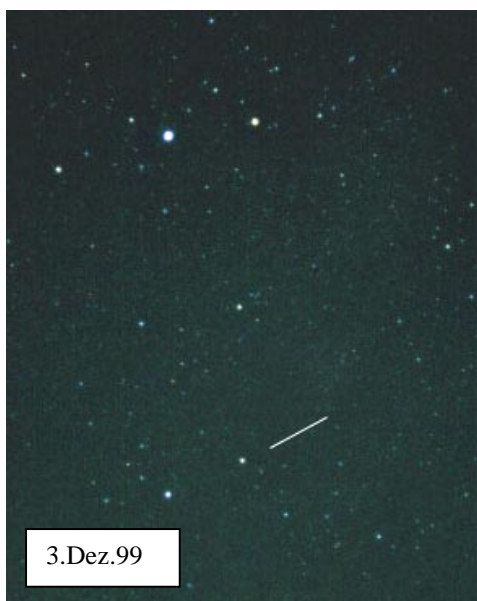
Kurz berichtet

Astro-Info neue Redaktion

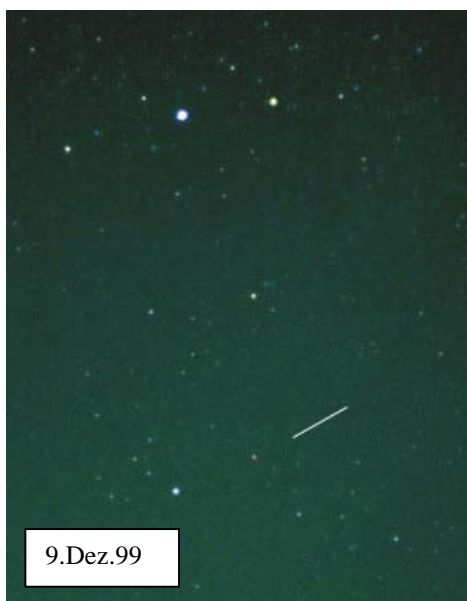
Die Astro-Info wird nun wieder zur Gänze von Erwin Filimon erstellt. Gert Kroner, der in den letzten Jahren die Astro-Info in bewährter Weise herausgegeben hat ist leider durch seinen Einsatz beim österr. Bundesheer verhindert.

Führungen auf der Sternwarte Gahberg im Jahr 2000

| | | | |
|------------|-------------------------|---------------------|--|
| Wochenende | 29. April bis 1. Mai | ganztägig | im Alpengasthof Kogler Astroworkshop Thema: Rückblick Sonnen- finsternis 1999 und CCD-Astronomie |
| Mittwoch | 10. Mai | 21.00 Uhr | Mond |
| Samstag | 20. Mai | 21.00 Uhr | Vollmond |
| Dienstag | 30. Mai | 21.00 Uhr | |
| Samstag | 10. Juni | 22.00 Uhr | Mond |
| Dienstag | 20. Juni | 22.00 Uhr | |
| Samstag | 24. Juni | ca.21.00 Uhr | Sonnwendfeuer bei der Sternwarte Gahberg |
| Freitag | 30. Juni | 22.00 Uhr | |
| Montag | 10. Juli | 22.00 Uhr | Mond |
| Donnerstag | 20. Juli | 22.00 Uhr | |
| Sonntag | 30. Juli | 22.00 Uhr | |
| Donnerstag | 10. August | 21.00 Uhr | Mond, Nacht der Sternschnuppen |
| Sonntag | 20. August | 21.00 Uhr | |
| Mittwoch | 30. August | 21.00 Uhr | |
| Sonntag | 10. September | 20.00 Uhr | Mond, Jupiter, Saturn |
| Mittwoch | 20. September | 20.00 Uhr | Jupiter, Saturn |
| Samstag | 30. September | 20.00 Uhr | Jupiter, Saturn |
| Sonntag | 1. Oktober | 13.00 bis 17.00 Uhr | Tag der offenen Tür |



3.Dez.99



9.Dez.99

Die Nova im Sternbild Adler

Mittlerweile ist die Nova wieder wesentlich schwächer geworden. Interessant war es Anfang Dezember als die Nova auch freisichtig zu sehen war. Erwin Filimon machte diese beiden Aufnahmen am 3. Dez. und am 9. Dez. 1999. Am 3.12. war die Nova noch +4.2 m hell und freisichtig zu sehen, am 9.12. jedoch nur mehr +5.9 m hell und damit schon nur mehr ein Feldstecherobjekt.

VERLAGSPOSTAMT 4840 VÖCKLABRUCK P.b.b.

Zulassungsnummer: 33520L883U

IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber

Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut

Sternwarte Gahberg

Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A.

Servicetelefon: 07662 / 8297

e-mail: info@astronomie.at

Homepage: <http://www.astronomie.at>

Erscheint mindestens viermal jährlich

Für den Inhalt verantwortlich: Erwin Filimon

Layout: Erwin Filimon - Versand: Helga Reichbauer

Unsere Bankverbindung: Konto Nr. 47810-600-370 bei der BA-WAG Attnang, Bankleitzahl 14000

